

Freitag, den 6. Dezember 1907:  
**Das Glück im Winkel.**

Schauspiel in 3 Akten von Hermann Sudermann.

Regie: Hans Sturm.

PERSONEN:

Wiedemann, Rektor einer Gemeinde-  
 Mittelschule . . . . . Carl Dapper  
 Elisabeth, seine zweite Frau . . . . . Louise Dumont  
 Helene } seine Kinder aus erster Ehe . . . . . Emilia Unda  
 Fritz } . . . . . Henny Herz  
 Emil } . . . . . Lotte Fuhst  
 Freiherr von Röcknitz auf Witzlingen . . . . . Heinrich Götz  
 Bettina, seine Frau . . . . . Christel Lorenz  
 Dr. Orb, Kreisschulinspektor . . . . . Alfred Breiderhoff  
 Frau Orb . . . . . Helene Rietz  
 Dangel, zweiter Lehrer . . . . . Hans Ziegler  
 Fräulein Götre, Lehrerin . . . . . Elisabeth Huch  
 Rosa, Dienstmädchen bei Wiedemann Thea Rheinbay  
 Ort: Eine kleine Kreisstadt Norddeutschlands.  
 Zeit: Die Gegenwart.

Nach dem 1. Akt 15 Minuten Pause. Vor der grossen Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE ab 3. Dezember 1907:

1. Rang Proszeniumloge . . . . .	Mark 6.—	Parkett 8.—15. Reihe . . . . .	Mark 2.50
1. Rang Untere Proszeniumloge . . . . .	" 6.—	2. Rang Balkon 1.—2. Reihe . . . . .	" 1.50
1. Rang Mittelloge . . . . .	" 3.50	2. Rang 3.—5. Reihe . . . . .	" 1.25
1. Rang Seitenloge . . . . .	" 3.50	2. Rang 6.—9. Reihe . . . . .	" 1.—
Parkettloge . . . . .	" 3.50	2. Rang 10.—11. Reihe . . . . .	" 0.50
Parkett 1.—7. Reihe . . . . .	" 3.50	2. Rang Stehplatz . . . . .	" 0.40

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Beginnd. Vorstellung 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende d. Vorstellung nach <sup>1</sup>/<sub>2</sub> 10 Uhr. Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet.  
 Telephonische Billetbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.  
 Die vorausbestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Schadowstrasse Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605), in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) und bei Gebr. Hartoch, Flingerstrasse, Friedrichstrasse 2 und Wehrhahn 34/36 (Telephon 7733—415 und 493).

Samstag, den 7. Dezember 1907, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:

(Abonnement B)

**Die deutschen Kleinstädter.**

Lustspiel von August v. Kotzebue  
 vor

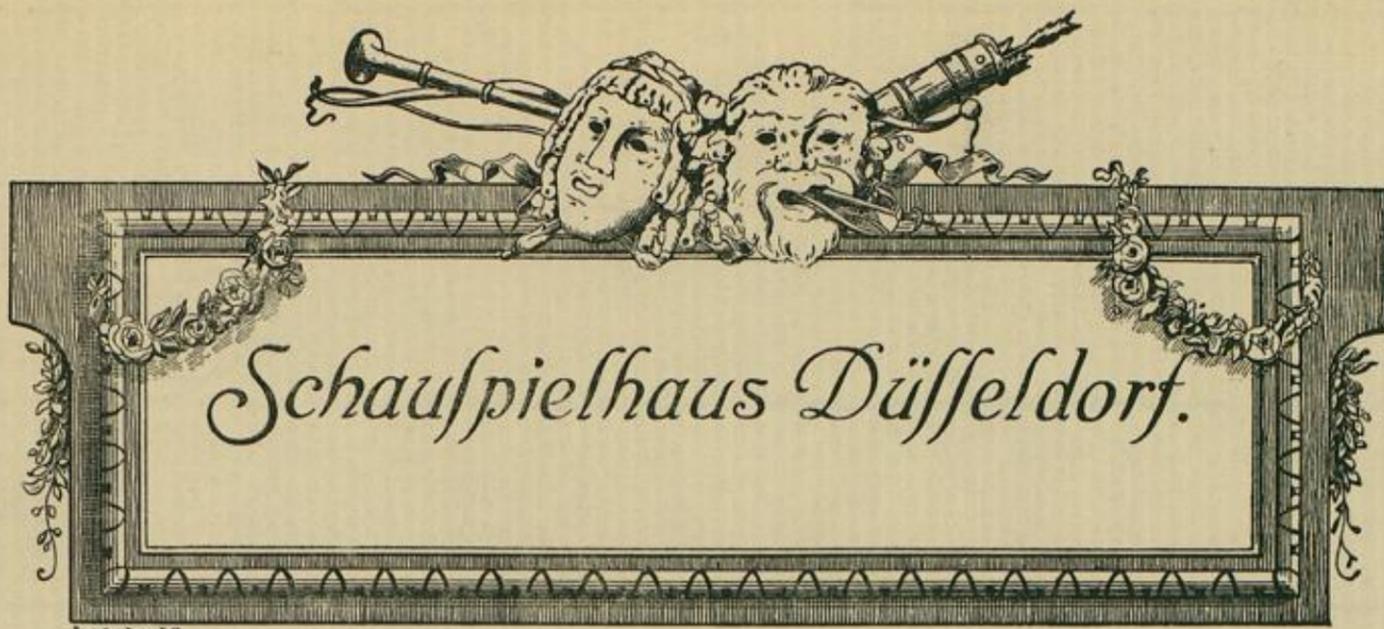
**„Serenissimus“.**

Sonntag, den 8. Dezember 1907:

Mittags 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinee: **„CHOPIN“**

Nachmittags 3 Uhr: **Bunbury**, eine triviale Komödie für seriöse Leute von Oscar Wilde.

Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: **Die deutschen Kleinstädter**, Lustspiel von August v. Kotzebue  
 vor **„Serenissimus“.**



# Schauspielhaus Düsseldorf.

Freitag, den 6. Dezember 1907:

## Das Glück im Winkel.

Schauspiel in 3 Akten von Hermann Sudermann.

Wiedemann Mittelsch Elisabeth, s Helene Fritz } sei Emil Freiherr vo Bettina, sei Dr. Orb, K Frau Orb Dangel, zw Fräulein G Rosa, Diens Ort: D		apper Dumont Unda Herz Fuhst h Götz l Lorenz Breiderhoff Rietz iegler th Huch heinbay lands.
Nach dem 1. Akt 15 Minu		fällt der Hauptvorhang.
<b>PREI</b>		<b>1907:</b>
1. Rang Proszeniumloge . . . . .		Reihe . . . . . Mark 2.50
1. Rang Untere Proszeniumloge . . . . .		1.—2. Reihe . . . . . " 1.50
1. Rang Mittelloge . . . . .		Reihe . . . . . " 1.25
1. Rang Seitenloge . . . . .		Reihe . . . . . " 1.—
Parkettloge . . . . .		Reihe . . . . . " 0.50
Parkett 1.—7. Reihe . . . . .		tz . . . . . " 0.40
exklusive de		obengebühr.
<b>Beginn d. Vorstellung 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende</b>		<b>senöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Einlass 7 Uhr.</b>
Die Tageskasse (Eing		n 10—2 Uhr geöffnet.
Telephonische Billetbestellungen können		eskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
Die vorausbestellten Billets müssen am		s an der Kasse erhoben werden, sonst
wird anderweitig darüber verfügt. Vo		ageskasse an, die Billet-Ausgabe für
alle Plätze beginnt am Vormi		den Tages an der Tageskasse
sowie bei der Buchhandlung Müllern &		cke Blumenstrasse (Telephon No. 605),
in dem Passagebureau des Nordd. Lloy		Hauptbahnhof (Telephon 7851) und bei
Gebr. Hartoch, Flingerstrasse, Fri		(Telephon 7733—415 und 493).
Samstag, C		7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr:
<b>Die deu</b>		<b>tädter.</b>
L		
Mittags 11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr: Dichter- und T		
Nachmittags 3 Uhr: <b>Bunbury,</b>		e Leute von Oscar Wilde.
<b>Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Die deutschen Kleinstädter, Lustspiel von August v. Kotzebue vor „Serenissimus“.</b>		

Buchdruckerei Obligschläger, Düsseldorf, Volmerswertherstr. 21a.